

Säuerwahn. Er brachte sich mit einem Was...

Von der böhmischen Grenze, 18. August. (P. r. u. T. e. l.) Die herrschende...

Bermischtes.

Ein staatsrechtlicher Prozeß, dessen Vor...

Zwei Anekdoten von Waldeck-Roussau. Emmanuel Arène erzählt im „Figaro“...

Letzte Lokalnachrichten.

Der König empfing heute mittag den Staatsminister Dr. Nager zum Vortrag.

Wetter-Aussichten. Auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte...

Letzte Nachrichten und Telegramme.

(Der Nachdruck unserer Original-Telegramme ist nur mit genauer Quellenangabe gestattet.)

st. Berlin, 19. August. (P. r. u. T. e. l.) Heute früh wurde der ledige Schweizer Typo...

Reichenberg, 19. August. Die Fleischmännische Zellulosefabrik in Grünwald...

Homburg, 19. August. (P. r. u. T. e. l.) In der hiesigen Gasanstalt wurden zwei Bomben gefunden.

Umformung der Vebelgewehre. Paris, 19. August. Die französischen Gewehrfabriken arbeiten gegenwärtig an der Umformung...

Schifferei in Marseille. + Marseille, 19. August. (P. r. u. T. e. l.) Der Streik der Schiffsarbeiter hat von neuem begonnen.

Größte amerikanische Flottenstation. = London, 19. August. Dem „Standard“ wird aus New-York gemeldet: Die Vereinigten Staaten werden die Panama die größte und bedeutendste Flottenstation der westlichen Hemisphäre anlegen.

Der russisch-japanische Krieg.

Alexejew's Bericht an den Zaren. = Petersburg, 19. August. Statthalter Alexejew berichtet an den Kaiser ausführlich über das Gefecht, das die Kreuzer „Rossija“, „Gromoboi“ und „Nurik“ am 14. mit den Japanern hatten.

Bericht Reithenkeins an den Zaren über die Seeschlacht am 10. August.

= Petersburg, 19. August. Ein Telegramm des Konteradmirals Reithenkeins an den Kaiser aus Shanghai besagt: Am 10. August begann das Geschwader aus Port Arthur um 5 Uhr morgens auf die äußere Bucht auszulaufen.

hofft, „Retrosian“, „Vobleda“, „Perchviet“ unter der Flagge des Chefs der Panzerabteilung Konteradmirals Jarkhi Nishomski, „Siewastopol“, „Wolawa“, „Astold“ unter der Flagge des Chefs der Kreuzerabteilung Konteradmiral Reithenkeins, „Pallada“ und „Diana“.

Der Kampf um Port Arthur. + Tokio, 19. August. (P. r. u. T. e. l.) Japanischen Blätter berichten jetzt schon über die Eroberung von Port Arthur.

Der Kampf um Port Arthur. + Tokio, 19. August. (P. r. u. T. e. l.) Japanischen Blätter berichten jetzt schon über die Eroberung von Port Arthur.

Der Kampf um Port Arthur. + Tokio, 19. August. (P. r. u. T. e. l.) Japanischen Blätter berichten jetzt schon über die Eroberung von Port Arthur.

Der Kampf um Port Arthur. + Tokio, 19. August. (P. r. u. T. e. l.) Japanischen Blätter berichten jetzt schon über die Eroberung von Port Arthur.

Der Kampf um Port Arthur. + Tokio, 19. August. (P. r. u. T. e. l.) Japanischen Blätter berichten jetzt schon über die Eroberung von Port Arthur.

Der Kampf um Port Arthur. + Tokio, 19. August. (P. r. u. T. e. l.) Japanischen Blätter berichten jetzt schon über die Eroberung von Port Arthur.

Der Kampf um Port Arthur. + Tokio, 19. August. (P. r. u. T. e. l.) Japanischen Blätter berichten jetzt schon über die Eroberung von Port Arthur.

Der Kampf um Port Arthur. + Tokio, 19. August. (P. r. u. T. e. l.) Japanischen Blätter berichten jetzt schon über die Eroberung von Port Arthur.

halten, um ins Dock zu gehen. Die Beschädigungen des „Astold“ sind jedoch zwei Schornsteine sind zertrümmert...

Desarmierung russischer Schiffe. = London, 19. August. (P. r. u. T. e. l.) Die Desarmierung russischer Schiffe in Shanghai beginnt infolge der Unentschiedenheit der chinesischen Behörden...

Russen auf deutschem Gebiet. = London, 19. August. (P. r. u. T. e. l.) Aus Tokio wird gemeldet, sämtliche Stationen der im Hafen liegenden russischen Schiffe wurden in das deutsche Arsenal gebracht...

Der Kampf um Port Arthur. + Tokio, 19. August. (P. r. u. T. e. l.) Japanischen Blätter berichten jetzt schon über die Eroberung von Port Arthur.

Der Kampf um Port Arthur. + Tokio, 19. August. (P. r. u. T. e. l.) Japanischen Blätter berichten jetzt schon über die Eroberung von Port Arthur.

Der Kampf um Port Arthur. + Tokio, 19. August. (P. r. u. T. e. l.) Japanischen Blätter berichten jetzt schon über die Eroberung von Port Arthur.

Der Kampf um Port Arthur. + Tokio, 19. August. (P. r. u. T. e. l.) Japanischen Blätter berichten jetzt schon über die Eroberung von Port Arthur.

Der Kampf um Port Arthur. + Tokio, 19. August. (P. r. u. T. e. l.) Japanischen Blätter berichten jetzt schon über die Eroberung von Port Arthur.

Der Kampf um Port Arthur. + Tokio, 19. August. (P. r. u. T. e. l.) Japanischen Blätter berichten jetzt schon über die Eroberung von Port Arthur.

Der Kampf um Port Arthur. + Tokio, 19. August. (P. r. u. T. e. l.) Japanischen Blätter berichten jetzt schon über die Eroberung von Port Arthur.

Der Kampf um Port Arthur. + Tokio, 19. August. (P. r. u. T. e. l.) Japanischen Blätter berichten jetzt schon über die Eroberung von Port Arthur.

Table with multiple columns and rows, likely a financial or market report. Includes headers like 'Handel...', 'Gebr...', 'Waisen...', 'Leipzig, Säch...', 'Dresdner Zahnärztl. Priv.-Klini...', 'Dresdner Zahnärztl. Priv.-Klini...'.

Handelsteil.

Handelsteil. Der Bericht vom 19. August... Die Realisationen drückten sich nur abgemäßigter...

Handelsteil. Der Bericht vom 19. August... Die Realisationen drückten sich nur abgemäßigter...

sich sogar die günstige Bitterung des außerordentlichen Sommers recht erheblich. Das Exportgeschäft läßt aber viel zu wünschen übrig.

Frankfurter Gummiwarenfabrik Carl Stöckigt... Die Firma Carl Stöckigt in Dresden...

Sächsische Bodenbank in Dresden... Die alte und neue Aktien wurden getrennt an der Berliner Börse...

Erfurter elektrische Straßenbahn... Die Dividende für das am 30. September zu Ende gehende Geschäftsjahr...

da... russischer... 188-142. Reis Cinnamom 155-160. Sa. Blatt gelb. 130-145. ameriz. mired 140-155. ameriz. m. abh. 28.

Dresden, d. 19. August. Deu. u. Strohmarkt. Deu. a. 2000... Stroh a. 2000...

Dresden, 18. August. Gold in Barren... Silber in Barren...

Magdeburg, 18. August. Zuckerbericht... Rohzucker 88% a. 200...

September-October 5.12. October-November 5.32. November-December 5.20. December-Januar 5.20.

Berliner Produktenbörse vom 19. August... Getreide, Öle, Mehl...

Industrie-Aktien... Aktien der verschiedenen Industrieunternehmen...

Berlin, 19. August. Nachrichten... Dresdner Bank, Sächsische Bank...

Gebr. Arnhold, Bankhaus, An- und Verkauf von Wertpapieren, Privattresore (einz. vermietet) - Couponeinlösung...

Sächsische Bankgesellschaft Quellmalz & Co., Dresden-Alttadt, Bankgeschäft und Wechselstuben...

Table with multiple columns: Deutsche Fonds und Stadtanleihen, Maschinenfabrik- und Metallindustrie-Aktien, Deutsche Pfand- und Hypothekendarlehen, etc.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id490223001-19040820/5

Vertical advertisements on the far left edge, including 'Fräulein', 'Hausmädchen', and 'Büchlein'.

Advertisements for 'Hausmädchen' (domestic help) and 'Büchlein' (books), including details on wages and services.

Advertisements for 'Hausmädchen' (domestic help) and 'Büchlein' (books), including details on wages and services.

Advertisements for 'Hausmädchen' (domestic help) and 'Büchlein' (books), including details on wages and services.

Advertisements for 'Hausmädchen' (domestic help) and 'Büchlein' (books), including details on wages and services.

Advertisements for 'Hausmädchen' (domestic help) and 'Büchlein' (books), including details on wages and services.

Advertisements for 'Hausmädchen' (domestic help) and 'Büchlein' (books), including details on wages and services.

Advertisements for 'Hausmädchen' (domestic help) and 'Büchlein' (books), including details on wages and services.

Large advertisement for 'Pferde-Verkauf' (Horse Sale) at the bottom of the page, including details on horse breeds and prices.

Café Central u. Café Metropole.

Hierdurch gestatte ich mir die ergebenste Mitteilung zu machen, dass die der Neuzeit entsprechend vorgerichteten Räume meines Cafés im Grundstock Altmarkt 2 wieder eröffnet wurden.
Dresden, am 20. August 1904.

Hochachtungsvoll Peter Pöbck.

Königl. Opernhaus.
Sonnabend, 20. August 1904:
Figaro's Hochzeit.
Coper in 4 Akten. Musik von W. A. Mozart.
Personen:
Graf Almaviva Scheidebeutel
Gräfin Frau Adele-Orsini
Cremolo Dr. Rob
Figaro Weber
Susanna Frau Weber
Marceline Dr. Eisenberg
Bartolo Wöllner
Basilio Dr. Eisenberg
Crispino Dr. Eisenberg
Antonio Dr. Eisenberg
Barbarina Dr. Eisenberg
Anfang 7, Ende nach 10 Uhr.
Sonnabend, 21. August 1904:
Tannhäuser.
Grosse romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Anfang 7 Uhr.

Königl. Schauspielhaus.
Schloß.
Residenz-Theater.
Sonnabend, 20. August 1904:
Schauinspieltheater des Direktors Paul Pinkemann.
Tropf Schiller'sche Zauberei.
Das einmüßige Aufhängen!
Bericht (Amoureuse).
Sonnabend in 3 Akten v. George Scribe. Musik von Th. Hoff.
Personen:
Etienne Armand M. Thomas
Germaine, seine Frau
Mlle Zambon u. G.
Viktor Delanoy Willy Degen
Barbarine Willers
Bericht von Taf
Frau v. Chantal Ellen Roland
Frau Henriette Marie-Margarete
Madame Marie Schmitt
Anfang 7 1/2, Ende 10 Uhr.
Sonnabend, 21. August 1904,
abends 7 1/2 Uhr:
Die 300 Taus.
L'Amant du miracle.
Edmond in 3 Akten von Paul Goussier und Robert Charvat.
Deutsch von Alfred Palm.

Central-Theater.
Sonnabend, 20. August 1904:
Schloß Hochzeit.
(La dame du commissaire).
Edmond in 3 Akten von E. de Cottens u. Pierre Weber.
Deutsch von W. Hoppstedt.
Personen:
Trenou, Voltair, Dr. Coemor
Leur, seine Frau, Ella Heilig
Gaston Bougain, Voltaire, Zeffran,
Max Adelbert
Moutonnet, Voltair, O. Schubert
Barbou Otto Walther
Gidi Moritz Glemens
Gingouin Reinhold Freyer
Gholard Adam Polmann
Frau Chantal Elle Bauerberg
Chénecotte Paul Brand
Cécile, seine Tochter, Gastons
Brant, Clara Rosenst
Anf. 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Sonnabend, 21. August 1904,
nachm. 7 1/2 Uhr (starke Preise):
Familie Ostera.
Edmond in 3 Akten v. Maurice
Dennequin u. Paul Willibrod.
Deutsch von Max Schöner.
Abends 7 1/2 Uhr (gewöhnliche
Preise):
Schloß Hochzeit.
Edmond in 3 Akten von E. de
Cottens u. Pierre Weber.

Der Rauenstein,
von Wülfen. Schöner in 4 Akten, von
Krause in 3 Akten. Deutsches
erzählend. Romant. Partie über
den Kampf des Helden, große
Schlacht und Heldentaten,
begeist. Aufführ. herrliche
Dekoration, gute Besetzung.
Werin Kasper.

Albertsbad
Grünestraße 28 (18915)
Bäderbäder von 30 Pf. an.

Stimmersdorf,
Carl Hütel's Gasthof,
vom Hantschel, 15 Min. von
der Edmundskammer. Große
Kaisersäle entfernt. empfangt
gute blühende Gärten. u. Gerichte.
1. Platz Bier 10 Pf., gute,
saubere Speisen a 1 Pf. 18918
Billigstes Nachtlois
in hiesiger Gegend.

Königliches Belvedere
Täglich Konzert
von der vormaligen Crenkler-Kapelle.
Direktion: Kapellmeister Willy Olson.
Anfang Montag 7 1/2 Uhr.
An Sonn- und Festtagen
Zwei Konzerte.
Erstes Anfang 4 Uhr. Zweites Anfang 7 1/2 Uhr.
Eintritt 50 Pf.

Belvedere-Anbau mit Seiten-Terrasse
neu eröffnet.
Son 12-6 Uhr kleine
Dinner mit Tafelmusik
Son 12-6 Uhr kleine
Dinner mit Tafelmusik

Volks-Theater, Palast-Restaurant,
Herbmandelstraße.
Sonnabend abends 8 Uhr: „Der Goldbauer“.

Grosse Wirtschaft
im Königl. Grossen Garten.
Täglich grosses Konzert
von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirektors
A. Wentscher.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.
Morgen Sonntag
Grosses Früh-Konzert
von obiger Kapelle.
Anfang 6 Uhr. Eintritt 20 Pf.
Eckhard-Wegmann u. G. Müller.

Biologisch. Garten.
Heute und nur auf kurze Zeit
wochentags nachm. 4 und 6, Sonntags auch 7, 12 Uhr vorm.
Vorstellung von Havemanns
Original - Raubtier - Schule.
Tribünenplätze: Erwachsene 25 Pf., Kinder 10 Pf.
Heute Sonnabend d. 20. August von nachm. 5 Uhr ab:
Grosses Militär-Konzert.
Eintrittspreise unverändert.
13977 Die Direktion.

Variété „Königshof“
Strehlen.
Täglich abends 8 Uhr
Vorstellung.
Ruz's Gaskspiel des ehemal. Verteidigers u. Reichsmanntes
Dr. Fritz Friedmann
Derle be trübt heute Donnerstag: „Was der Verteidiger
spricht!“ Am Freitag den 19. u. Sonnabend den 20. d. M.:
„Gefährliche Menschen, das Wahre aus meinem Leben!“
Richard Werfer, der beliebte fächt.
Dumorfist.
Marusia Mara u. Deutsch-Theater zu München (Meyo-
Ruz) in ihrem Original-Repertoire
und die übrigen Kunstkräfte.
Telephon Amt I, 3415.

Bogelwiese Vorstadt Lötzen 1904.
Musenhalle als Festplatz.
Sonnabend 19. August 8 Uhr ab. Vierprobe m. Freikonzert
des neuangelegten Spezialitäten-Theaters.

Sonntag 11-1 Uhr
Frühchoppen-
konzert.
Sonnabend u. Montag von nachmittags 3-11 Uhr grosses
Doppelkonzert von der berühmten Hauskapelle, Dir.
Roth, und dem Globus-Ensemble.
Im Ballaal
Sonnabend 4 Uhr, Montag v. 7 Uhr:
Grosser Festball.
Alle 3 Tage feenhaft illuminiert.
Der Garten prächtig dekoriert. Küche u. Keller gut.
Dierzu ladet freundlich ein
E. Schäfer.

Bamberger Hof, München
Neuhäuserstrasse nächst dem Karlsru.
Beste Lage im Zentrum der Stadt.
Altrenommiertes Haus. Elektrische Beleuch-
tung, Lift, Bäder, Zimmer von Mk. 9.- an.
Bierrestaurant 1. Rang. - Spatenbier.
Zivile Preise.

GROSSE KUNSTAUSSTELLUNG DRESDEN 1904
IM STÄDT. AUSSTELLUNGSPALAST.
** VOM 30. APRIL BIS ENDE OKTOBER. **
* GEÖFFNET VON FRÜH 9 UHR BIS ABENDS 7 UHR. *
EINTRITTSPREIS 1 MARK.
TÄGLICH KONZERTE. * BESONDERE VERANSTALTUNGEN.

Victoria-Salon.
Sonnabend den 27. August:
Grosse Novitäten!

Stadt München
3 Zahngasse 3 früher 3 Zahngasse 3
in der Nähe v. Altmarkt „Der Frosch“ in der Nähe v. Altmarkt
und der Seestrasse und der Seestrasse
widereröffnet nach vollständiger Umwandlung.
Obiges Restaurant wird im Stile eines gut bürgerlichen Lokales geführt
und dient als
Spezial-Ausschank
der beiden Aktienbrauereien
zum Eberl-Faber in München und Asch in Asch in Böhmen.
Der Ausschank erfolgt in
10-Lit.-Gläsern a 20 Pf.
und in **3 10-Lit.-Gläsern a 15 Pf.**
Die Speisekarte enthält
Frühstücksportionen von 25 Pf. an, Mittagsspeisen zu 40
und 50 Pf., sowie Menus zu 60, 80 und 100 Pf.
Die Abendkarte bietet eine besonders reichhaltige Auswahl.
Eigener Kühlraum,
eigene Fleischerei nebst Räuchererei im Hause.
Um gütigen Zuspruch bitten
Georg Zeisner
langjähriger Restaurateur in Würzburg, Fürth und Nürnberg.

Wo?
treffen sich Einzelgänger und
Fremde! Im
„Stadtkeller“
Ecke Altmarkt, Eingang Große
Königsallee links. 1468

Brand (Sächsische Schweiz)
genannt der „Sächsische Rigi“
Öffentliche Fernsprechanlage, seit 28 Jahren in den Händen des
bekannten Vater Ullrich, für Touristen und Geschäftsleute
lebensfähige Partie. 1450
Nachquartier für 60 Personen.
Bietet gemütliche einmüßige, Sächsische Schweiz in hoher
Reinlichkeit mit elektrischer Beleuchtung für kürzeren und längeren Aufenthalt.
Schweiz. Luftkurort Pläthli. 900 M. ü. M.
Kl. Luzern.
Ruhiger, freundlicher Aufenthalt in milder Höhe, malerischer
Auengegend. Schöne Spaziergänge. Zentralpunkt f. Gebirgs-
touren. Altes Schweizerhaus. Kurhaus Pläthli, bestbekannt, durch
Reinbau verjüngert u. erweitert. Große Veranda u. Terrassen.
Promenaden immer. Gehweg. Elektr. Licht. Bad. Veranda.
als 14 Wohnzimmern u. Zimmern) Fr. 4.50 bis Fr. 5.50. Kurort:
Dr. Enzmann, Brotp. betriebl. L. Leo Enzmann, Neijer. 10844
Kötzenschenbrodaer Vogelwiese
Fisch-Gütle. 13997

Stadt München,
3 Zahngasse 3.
Heute
Freitag d. 19. Aug.
trifft eine Sendung von
500 Stück geräucherter
Schweinschaxen
ein, die morgen, zum Sonn-
abend, zum Ausnahmepreis
von 50 Pf.,
an allen darauffolgenden Tagen
zu 60 Pf. per Stück
verabreicht werden. 1504

Kötzenschenbrodaer
Erntefest
u. Vogelschiessen
wird
Sonntag, sowie Montag
und Dienstag
den 21., 22., 23. August
abgehalten. 14155

Bergrestaurant
Cossabaude. 1459
Herrlicher Garten!
Prachtvolle Aussicht!
Beste Bewirtung:
Wald wird in und außer
dem Hause sauber gewaschen u.
geplättet von Frau Pöbck,
Webergasse 33, 4. 18912

Kopfwaschen!
Scharfrennen u. eine wirkl.
hochmod. vollständig hochleg.
Apparat kostet alles 75 Pf.
bei Arthur Eckardt, Gewand-
straße 27. Bitte z. sehr a.
Namen zu achten. 13407

la Weisswein 30 Liter
10.50 Mk.
la Rotwein 30 Liter
13.50 Mk.
geg. Nachnahme, nach Lieferung u.
Info. zurudul. J. Bayerad rfer.
Weilheim 23. Rheingau. 107872

Medizinal-
Cognac
a Flasche 3 Mark
bestes Mittel bei Magen- und
Darmkrankungen. 11308
C. Spielhagen,
nur Ferdinandsplatz 1,
Telephon an Frankfurter.
Feinste Tafelbirne
ein Bogen frisch eingetroffen,
Gruner Straße 87 und Jaga-
straße Nr. 8. 677

Täglich
Dir. Dinse's
Globus
Specialitäten- und
Puppen-Theater

Musenhalle Lötzen
Kraabengarderobe
nicht sauber und kein ordentl.
festig. Oberbezug 14, 1/2 Pf.

Vereine
A. S. Militär-Vere.
Sonnabend den 21. d. M.
findet unter
Sommerfest
in d. Räumen des „Städt.
Gardes“ statt, bestes in
Instrumental- u. Vokal-
ausführung von der Kapelle
u. S. Schiller-Regiment.
Vortrag Herr Stöckert
Kölsch, u. des Regimentes
„Jäger und Schützen“, Herr
Herr Tauschler Paul
mer, Gabelverleiner, Musik-
befähigungen und Sol.
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt
nachdem für Fremde und Eng-
länder 20 Pf., Mitglieder
Kinder frei.

Kgl. Sächs. Militär-Verein
Dresden-Pieschen.
Sonnabend den 21. d. M.
Wona-Sperjammung
im Vereinslokale bei Dom-
Wunsch, Leipziger Str. 14.
Um zahlreicher Besuch
der Herrschaft

1900-1901.
Sonnabend den 20. Aug.
abends 9 Uhr
im Hotel Stadt Petersburg
An der Brunnstraße 8:
Mitglieder-Verammlung
Um zahlr. Beteilung
der Vorstand.

Bereinszimmer
noch an einl. Hochzeit
frei!
Stadt München
3 Zahngasse 3.

Einrich Lanz
Fabrik
und beständiger Fabrik
Deutschlands für
Kamp- Dreschmaschinen
... und Lokomobilen

Einrich Lanz
Fabrik
und beständiger Fabrik
Deutschlands für
Kamp- Dreschmaschinen
... und Lokomobilen

Heitszauber.

Reinhold Drimann. Nachdruck verb. ...

gekanteten, und ein kampfartiges Schluchzen ...

19. Kapitel.

Ein paar Stunden lang hatte sich Gertha ...

Nachdem sie sich dem Handeln nicht ...

Nachdem sie sich angefaßt hatte, ...

„Du erwartest dich alles um die angenehme ...“

geschickten Hand geöffnet und nur ...

Nach er jedoch in dieser Nacht ...

Seine einmündige Schwägerin ...

„Nun, ich bin nicht ...“

„Aber hasten wir denn nicht ...“

„In unsern Tagen — ja! Aber es gibt ...“

„Aber hasten wir denn nicht ...“

„Nun, ich bin nicht ...“

schickens morgen. Wirst du dich ...

„Er hätte sich wahrlich nicht ...“

„Aber in dieser Stunde, mein ...“

„Und kannst du denn alles ...“

„Wir Entschiedenheit ...“

„Bei mir? Nun, so soll sie ...“

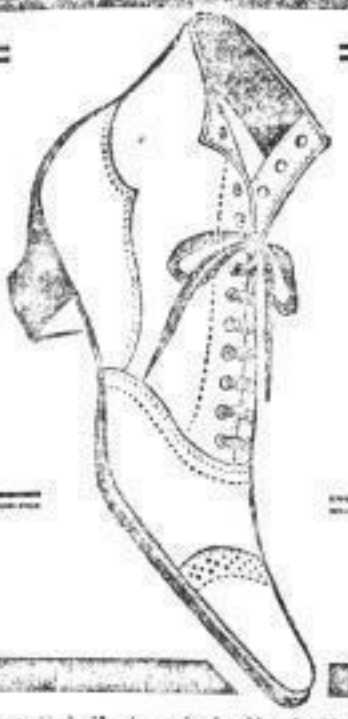
„Ich fürchte, daß du mich ...“

„So lang mir's, Gertha — und ...“

„Zu tunge ich so leidenschaftlich ...“

„Nicht jetzt, nicht heute oder ...“

„Geduld würde er trotz all ...“

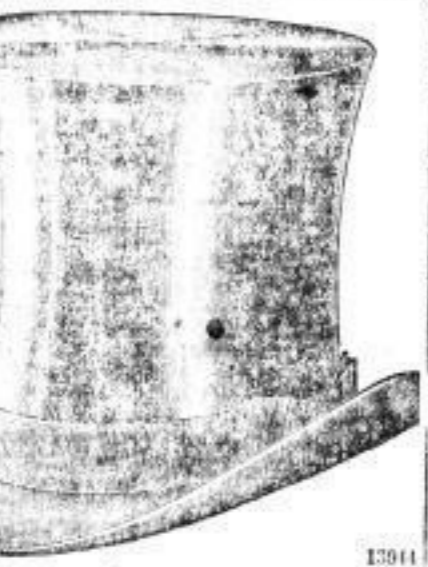


Conrad Tack & Cie.

Deutschlands bedeutendste Schuhwarenfabriken ...

Auf der Höhe der Zeit ... 750000 Paar Schuhwaren ...

Table with 2 columns: Schuhwarentyp and Preis. Includes items like Herren-Zugstiefel, Damen-Knopf- und Schnürstiefel.



Zylinder | Claque-Hüte ...

Advertisement for Carl Klingler, Dresden-A., featuring a 'Gratis Toilette-Spiegel' and various clothing items.

Advertisement for 'Elegante Kostüm-Böcke' by Ludwig Bach & Co., featuring a large graphic of a suit jacket.

Advertisement for 'RICH LANTZ' featuring a steam engine and agricultural machinery.

Advertisement for 'Blusen' by J. Behrendt, featuring a graphic of a bicycle.

Advertisement for 'Kaiser's Kindermilch' and 'Heuchhustenkast' by 'Contratussim'.

Vertical text on the far left edge, including 'Dresden 1904', 'Musenhalle Lötze', and 'Sommerfest'.

Verprechen abzugeben, wenn ihn ihre künftige Schönheit nicht in ihrem Mann gehalten hätte. Aber so lange er in ihre herrlichen Augen sah, so lange er ihre weiche Gestalt sinnlich hingegen in seinem Arm fühlte, würde er ohne Handeln auch das Unmögliche versprochen haben.

„Ich schwöre dir's, Gertha“, sagte er. „Was kümmert mich alles, was vor diesem Laas geschehen ist! Ich beschreibe ja nichts anderes, als daß du mich liebst!“

Das war es, was sie hatte hören wollen. Und nun entwickelte sie ihm in ruhigen Worten ihren Plan. Am nächsten Morgen sollte er in Begleitung der Wächterin, die unterwies alle durch seinen Zustand gebotene Vorsorge anzuwenden würde, abreisen, und am darauffolgenden Tage sollte Gertha mit ihm in Paris zusammenstreffen. Sie hatte offenbar alles reiflich überlegt, denn sie bezeichnete ihm das Hotel, in welchem er absteigen sollte, und er ersah aus ihren Worten, daß sie mit den Verhältnissen der französischen Hauptstadt wohl vertraut sein mußte.

Aber er zerbrach sich darüber, wie über all das Rätselhafte in ihrem Benehmen nicht mehr den Kopf. Widerstandslos wie ein gehoramer Sklave beugte er sich ihrem harten Willen. Und die einzige Sorge, die ihn beunruhigte, war die Furcht, daß seine physischen Kräfte der Zumutung dieser lichterfüllten Reise nicht gewachsen seien und der Gedanke an die Stürmische, die sich der Ausführung des abenteuerlichen Planes noch im letzten Augenblick entgegenstellen könnten.

„Aber hast du auch daran gedacht, daß dich hier zurückgelassen ist?“ fragte er bestunnen. „Ich kann doch eigentlich nicht fortgehen, ohne mich mit ihr anzusprechen und ihr ein Wort des Abschieds zu sagen. Außerdem hat meine Mutter mir für einen der nächsten Tage das Eintreffen einer Berliner Freundin in Aussicht gestellt. Es wäre doch wohl gebotene Rücksicht, die Sterblichkeit dieser Dame durch eine entsprechende Mitteilung zu verhindern.“

Aber Gertha wollte das eine so wenig annehmen wie das andre.

„Wir müssen mit der größten Heimlichkeit zu Werke gehen“, erklärte sie, „wenn nicht alles

verheilt werden soll. Dazu sollte eine aufregende persönliche Aussprache mit deiner Cousine fruchtbar sein. Bist du unwillig, mich zu entschließen, deine Verlobung mit ihr aufzugeben, so wirst du ihr die Entschuldigung dadurch nicht erleichtern, daß du's ihr ins Gesicht hinein erklärst. Der schriftliche Weg ist in solchen Fällen für beide Teile immer der bessere. Und dafür, daß sie nicht in die Paas kommt, deine Absicht zu verhindern, werde ich schon sorgen.“

Er widersprach ihr in diesem Punkte nicht weiter. Aber er hatte noch ein anderes Bedenken, mit dem er nur zögernd herauszukommen wagte.

„Ich verlange in diesem Augenblick nur über verhältnismäßig geringfügige Geldmittel“, begann er. „Und es müßten mindestens zwei Tage vergehen, ehe ich mich meinen von anderer Hand zu erwerbenden Geldmitteln anschließen kann. Wäre es wirklich keine Absicht, daß wir das Eintreffen derselben abwarten?“

Gertha versetzte diese Frage ebenso entschieden wie die früheren.

„Dazu wird auch von Paris aus noch Zeit genug sein“, sagte sie. „Für den Moment liegt keine Notwendigkeit dazu vor. Denn ich hoffe, du wirst dich nicht fräuden, daß Geld für die Reise und für die ersten Tage des Aufenthaltes in Frankreich von mir anzufragen.“

Darum waren nun in der Tat alle seine Bedenken beseitigt, und Gertha verließ ihn mit der Bitte, sich während des heutigen Tages möglichst zu erholen, damit er dem morgigen den eher gewachsen sei.

Die nun eben in ihr Zimmer zurückgekehrt und hatte begonnen, sich zum Ausgehen anzuziehen, da sie nur noch eine halbe Stunde bis zu dem Zeitpunkt hatte, zu welchem sie Doktor Mellings ihren Besuch ansetzte, als ihr Miß Gerwe gemeldet wurde.

Eine Stunde lang war sie unentschieden, ob sie die junge Engländerin annehmen oder ablehnen sollte. Denn sie ahnte nicht, in welcher Absicht Mandolfs Braut sie zu sprechen begehren könnte. Und eine Meinung des Gewissens wollte ihr verbieten, diesem Mädchen, dem sie das schwere Derscheid zu bezeugen im Begriffe stand, gerade jetzt Augen in Augen gegenüber zu treten. Aber ihre Zweifel waren nicht von langer Dauer. Welche auch immer die Absichten sein mochten, die Mandolfs Braut bei diesem Besuch verfolgte, jedenfalls war es für Gertha von höchster Wichtigkeit, sie kennen zu lernen. Und sie durfte sich wohl genug Selbstbeherrschung antreiben, um sich der Rivalin nicht vorzeitig zu verraten.

Zu erst hatte sie Mitleid, die Fremderin, die wie sie von dem Mädchen gehört hatte, noch nicht bei Mandolfs Wohnung gewesen war, in den Salon zu führen. Und nachdem sie durch die halboffene Tür der Nebennummer eine Minute lang das blaße aber vollkommen ruhige Gesicht des jungen Mädchens beobachtet hatte, trat sie ein.

„Ich bitte um Entschuldigung, Miß Gerwe, wenn ich Sie in Eile und damit empfangen. Aber ich war eben im Begriffe, einen notwendigen Gang zu machen, als man mir Ihren Besuch meldete.“

„Um so mehr muß ich mich wegen der Störung entschuldigen. Ich hoffe, daß ich Sie nicht lange werde in Anspruch nehmen müssen. Grünseln v. Vindom. Aber mir scheint, daß dasjenige, was wir mit einander zu sprechen haben, nicht länger hinausgeschoben werden dürfte.“

Sie sprach ohne Erregung, mit einer leisen, schmerzlichen Stimme, deren Klang immer mehr davon überzeugte, daß sie von dieser Gegenwart nicht viel zu fürchten habe. Während sie die Hand der hübschen Engländerin, die zu sprechen, und dann schaute sie eine kleine Weile hinunter vor sich hin, wie wenn es ihr schwer wurde, den rechten Namen zu finden.

Und Gertha hatte kein Interesse daran, ihr schlicht zu sein. Sie war entschlossen, jedes ihrer Worte genau zu überlegen, damit seine unbedachte Ausrufung das Vertrauen ihres Mannes gefährde. So gab es eine kurze peinliche Stille, bis die Engländerin sagte:

„Sie werden nicht darüber im Zweifel sein, daß es Miß Mandolf's Stoumont ist, über den ich mit Ihnen sprechen möchte. Ich würde trotz der Bitten meines Laas nicht einwillig haben, allein hier zurückzubleiben, wenn es mir nicht um diese Aussprache zu tun gäwäre.“

wäre. Ich glaube zu wissen, daß Sie Mandolf Sie liebte.“

„Auf diese unumwundene Art dem Manne von Mandolfs Bräutigamer wie eine schwere Anklage nicht vorbereiten zu dürfen, ist mir doch nichts von der Gattung ein.“

„Dart ist fragen, mein Miß, haben diese Vermutung kommen.“

„Das ist wohl eigentlich eine Frau, die sich in solchen zu täuschen. Und es wäre Ihnen, wenn Sie gegen mich eintreten wollten, als ich gegen Sie bin, daß ich nicht getrauen würde, die Unterredung geführt.“

„Ich habe Sie gerufen, um Ihnen zu sagen, daß ich zu Ihren Wünschen auf meine Absicht verzichten würde, wenn es wirklich zu Ihrem Glück dienen würde.“

Gertha vermochte ihre freudige Überraschung nicht zu verbergen.

„Wie, mein Fräulein, Sie wollten freien Willen auf Mandolfs Stoumont verzichten? Sie wollten selbst den ersten Schritt, um Ihr Verlobnis zu lösen?“

„Lassen Sie mich, bitte, erst ausdrücken, möchte nicht, daß Sie mich mißverstehen. Ich bin durchaus nicht leicht geworden, die Entscheidung zu fassen. Denn ich habe mich nicht Mandolf zu lieben. Und ich weiß nicht, wie ich es ertragen werde, ihn zu verlieren. Aber ich könnte doch auch niemals aus Willkür oder aus Ehrerbietung ein Verlöbniß eingetruhen. Und wenn es notwendig ist, so ist es wohl an mir, die Verantwortung zu übernehmen.“

Reiner werien Rundschau die ergebnisse Mitteilung, das meine seit 6 Jahren bestehende

Buch- u. Papierhandlung

verbunden mit
Buchdruckerei, Leihbibliothek u. Journallesezirkel
an Herrn C. Creutz faulisch abgetreten habe.

In dem Sinne für das wir entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen herzlich danke, bitte ich, daselbe gütig auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Johannes Nuck.

Auf obige Mitteilung höll, bezugnehmend, bitte ich höll, das meinigen Vorgänger entgegengebrachte Vertrauen a. d. auf mich gütig übertragen zu wollen.
Durch Heien Eingang von Neuheiten werde ich imstande sein, den geehrten Herrschaften in jeder Weise zu genügen.

Hochachtungsvoll
C. Creutz, Gerolstraße 25,
Ecke Elisenstraße.

Spezialhaus in Neuheiten von Postkarten.

Altrenommiertes Deubener Mühlenbrot

überall käuflich,
auch direkt zu beziehen durch den Hauptvertrieb
Tel. Amt 1, 1654. **Erich Finster, Poppitz 18,**
ein groß Mühlenprodukte ein detail. (see 870)

Blendend weisse Wäsche

Lieferer Dampfwascherol „Edelweiss“.
Größere Schonung wie bei Handwascherol; kleinerer scharfe Waschmittel. — Nur Lufttrocknung.
Spezialität: Gardinenwäsche und -Appretur.
Freie Abholung und Zusendung.

Wäsche, welche nur gewaschen und feucht zurückgeliefert wird, 14 Pf., getrocknet 20 Pf. per kg, kleinstes Quantum 15 kg. Rollwäsche zu billigsten Stückpreisen.
Dresden-N., Grossenhainer Str. 122. **Philipp Stolte.**
Telephon 11, 1130.

Fussbodenlack mit Farbe Oelfarben, Lacke, Pinsel Drogen, Chemikalien

ausgewogen, billiger als in Büchsen, aber ebenso gut.
für alle Zwecke im Haushalt und Gewerbe
effektvoll
H. G. Moehring, Dresden,
Bismarckstraße, Ecke Kaufbachstraße,
Verkaufsstelle: Reichstraße 6.

50% Rab. Mitglied der Rabattgenossenschaft im Schutzverband für d. u. G.

30 Tage zur Probe

versenden wir, um jedermanns Gelegenheit zu geben, sich von der Güte unserer Waren zu überzeugen, unser Silberstahl-Rasiermesser No. 20, sehr hoch geschliffen, fertig zum Gebrauch, mit Blatt pro Stück Mark 1,50 unter fünfjähriger Garantie. Besteller verpflichtet sich, den Betrag binnen 30 Tagen ein- oder das Messer retournieren. Also kein Risiko! Nach 30 Tagen versenden wir nur unter Nachnahme. Namen in Goldschrift p. Stück 10 Pfg. mehr.

Umsonst und portofrei versenden wir unseren Hauptpreis-katalog, neueste Ausgabe, mit ca. 2000 Abbildungen über Spielwaren, Lederwaren, Gold- u. Silberwaren, Pfeifen, Revolver, Haushaltsartikel sowie viele Neuheiten.
Gebr. Wolfertz, u. Versandgeschäft Wald bei Solingen No. 57

Unübertroffene Auswahl. Eigene Werkstellen im Hause.

Das Kreditgeschäft S. Osswald

Maximalkrate 12. % in der Lage, für wenig

Geld

jedermann eine große Freude zu bereiten, indem es sämtliche Möbel, Herren-Anzüge, Paletots, Damen-Kostüme, Jacketts, Manufakturwaren, Kinderwagen etc. etc. bei geringer Anzahlung verabfolgt und jeden Wunsch, der einem am Herzen

liegt

betreffs der Abzahlungs-Bedingungen bereitwillig erfüllt. Und wer nun noch nicht weiß, wo sich das Kredit-Waren-Haus von

S. Osswald

findet, der frage die Kinder

auf der Strasse!

Benützen Sie dieses

wirklich reelle Angebot:

Möbel für 1 Zimmer	Knz. 8 Mk.	Ein Anzug	20 Mk., Knz. 5 Mk.
" " 2 "	" 15 "	" " "	" 28 "
" " 3 "	" 25 "	" " "	" 36 "
" " 4 "	" 35 "	" " "	" 42 "

Abzahlung von wöchentlich 1 Mark an.

Bessere Wohnungs-Einrichtung in jeder Preislage.
Grüßtes Geschäft dieser Art am Platz.

S. Osswald

Dresden, Marienstraße 12, I. u. II.

Aufsicht meiner Läger ohne Kaufzwang gestattet.

Reparaturen an Uhren und Goldschmuck

an Uhren und Goldschmuck
Brillen von Brillanten, Perlen u. Gewissenhaft, billige Reparaturen.
Faust & Beyers
Bismarckstr. 10
Vöbl. Verlehn. Str.

Erfinder

Patente
Gebrauchsmuster
Schutzmarken
Nachsuchung
Verwertung

M. Schröder, Dresden-N.,
Bismarckstr. 33.
Telephon II, 282. (1902)

Hausfrauen!

Wer gute
gefragte und neue
Gerren-Kleider
Fracks, Koffer
billig kaufen will,
besuche sich nur
Gandhaus 10, I.
bei Carl Bauer,
Schw. Rockanzüge
Fracks, Zylinder
werden verliehen.
Telephon. Amt I, 1397.

Silberbr

fränge, nicht selten eben
echt mit Silberstein
1,50, 2,50, 4, 6, 10
C. Henne, Dresden

Bilder-Leiden

Neu-Vergoldung
von alten Bildern
Gemälde-Reparatur
Max Häsel,
7 Bismarckstr. Dresden

Kindertwagen

Tränker, Alarmer
Bilder, Verlehn. Str.
Ca. 300 Stück
geschlossene
wilde Kanine
a 20 bis 30 Pf.
Wildhandlung
Oberstraße 12

Flechten

offene Füße
Wer bisher vergeblich
wollte gegen sie wirken, made nach
diesem Rezept mit der besten
Rino-Salbe
1 Pf. von Ritt und Sauer, Ecke III, 1.
Danke schreiben gegen 1 Pf. 10.

Weizenme

1 Pf. 16 Pf. 5 Pf.
Otto Jentsch

Wer gute

gefragte und neue
Gerren-Kleider
Fracks, Koffer
billig kaufen will,
besuche sich nur
Gandhaus 10, I.
bei Carl Bauer,
Schw. Rockanzüge
Fracks, Zylinder
werden verliehen.
Telephon. Amt I, 1397.

Wer gute

gefragte und neue
Gerren-Kleider
Fracks, Koffer
billig kaufen will,
besuche sich nur
Gandhaus 10, I.
bei Carl Bauer,
Schw. Rockanzüge
Fracks, Zylinder
werden verliehen.
Telephon. Amt I, 1397.

Wer gute

gefragte und neue
Gerren-Kleider
Fracks, Koffer
billig kaufen will,
besuche sich nur
Gandhaus 10, I.
bei Carl Bauer,
Schw. Rockanzüge
Fracks, Zylinder
werden verliehen.
Telephon. Amt I, 1397.

Dre

Summer umfasst 12
Hefen 2 und 10.

Reich und

Monat
Die üblichen
und des Käse
in den Grem
wenn sie auch
abwischen. Die
einigen ein Per
nach nur von der
er immer für de
Der letztere dage
Freundlichkeit
in der Tat he
sich katholische
Engländer
England
verhand es t
keinen Vorteil zu
Pän
hören holen zu
Erfolglosen das
reiben, um mit de
zu) allen möglich
werden. Nachdem die
ich England unbede
an übernommene
nach überlich den
Kauf. Ebenso verfu
schönen Erfolgserge
während der Kriege
nach im Jahre zu sch
den Augenblick, um
gegenüber im Blick
England der kost re
durch andere Wäch
lich, und nur an off
der Stelle bereit. Man
schlimmen Erfah
hat mit der „Kritik
„Kritik“ gemacht hat, ab
wirken müßten. Das
der Fall. Die Kritik
der Steuerhöhung w
2020 man schwärmt d
alle Woffenbrüder
welche die Preis an U
gemeine Österreich
der jüngsten Märkte
mit der gemohnten We
ist. So lange der a
Franz Joseph am Leben
hat es ja keine Gefähr
den Österreichische
kühnere Franz Ferdin
des Deutschen Reichs.

Dieß und Da

unserm R. W. Dorff
Berli

Truppen in Deutsch
tiren entscheidenden G
erungen und die sch
in Paaren getrieben.
Es sind auch hier mit
Lafette, die aber doch
land, wie man hätte
als Hauptinteresse der
mal der russisch-japani
stählt mir an ihm die
„Man sagt sich die
Niederwerfung der un
nur eine Frage der
der Ausganga des Mi
disorganisiert und ge
schen und Japaner doch
behält.
nicht jedenfalls ist die
vorzugsweise auf seine
Erdbeben, ihre Adä
den Leide zu entflamm
wären, und was auch die
die „Neider“ schreiben
und Trumpf.

Bilder-Leiden

Neu-Vergoldung
von alten Bildern
Gemälde-Reparatur
Max Häsel,
7 Bismarckstr. Dresden

Kindertwagen

Tränker, Alarmer
Bilder, Verlehn. Str.
Ca. 300 Stück
geschlossene
wilde Kanine
a 20 bis 30 Pf.
Wildhandlung
Oberstraße 12

Flechten

offene Füße
Wer bisher vergeblich
wollte gegen sie wirken, made nach
diesem Rezept mit der besten
Rino-Salbe
1 Pf. von Ritt und Sauer, Ecke III, 1.
Danke schreiben gegen 1 Pf. 10.

Weizenme

1 Pf. 16 Pf. 5 Pf.
Otto Jentsch

Wer gute

gefragte und neue
Gerren-Kleider
Fracks, Koffer
billig kaufen will,
besuche sich nur
Gandhaus 10, I.
bei Carl Bauer,
Schw. Rockanzüge
Fracks, Zylinder
werden verliehen.
Telephon. Amt I, 1397.

Wer gute

gefragte und neue
Gerren-Kleider
Fracks, Koffer
billig kaufen will,
besuche sich nur
Gandhaus 10, I.
bei Carl Bauer,
Schw. Rockanzüge
Fracks, Zylinder
werden verliehen.
Telephon. Amt I, 1397.

Wer gute

gefragte und neue
Gerren-Kleider
Fracks, Koffer
billig kaufen will,
besuche sich nur
Gandhaus 10, I.
bei Carl Bauer,
Schw. Rockanzüge
Fracks, Zylinder
werden verliehen.
Telephon. Amt I, 1397.

Wer gute

gefragte und neue
Gerren-Kleider
Fracks, Koffer
billig kaufen will,
besuche sich nur
Gandhaus 10, I.
bei Carl Bauer,
Schw. Rockanzüge
Fracks, Zylinder
werden verliehen.
Telephon. Amt I, 1397.

Wer gute

gefragte und neue
Gerren-Kleider
Fracks, Koffer
billig kaufen will,
besuche sich nur
Gandhaus 10, I.
bei Carl Bauer,
Schw. Rockanzüge
Fracks, Zylinder
werden verliehen.
Telephon. Amt I, 1397.

Wer gute

gefragte und neue
Gerren-Kleider
Fracks, Koffer
billig kaufen will,
besuche sich nur
Gandhaus 10, I.
bei Carl Bauer,
Schw. Rockanzüge
Fracks, Zylinder
werden verliehen.
Telephon. Amt I, 1397.

Wer gute

gefragte und neue
Gerren-Kleider
Fracks, Koffer
billig kaufen will,
besuche sich nur
Gandhaus 10, I.
bei Carl Bauer,
Schw. Rockanzüge
Fracks, Zylinder
werden verliehen.
Telephon. Amt I, 1397.